

Liebst du mich auch?

Von Hiyume

Kapitel 3: Der Roboter

Am nächsten Tag will Rabi mit Allen gerade zum Frühstück gehen, doch da werden sie erst mal nicht hinkommen. Denn wie so oft hat Komui wieder einen Roboter gebaut, der Amok läuft. Die Beiden kennen das Spiel schon, ist ja immer so. Rabi weiß gar nicht wie viele Roboter Komui schon gebaut hat, die nicht so funktionierten wie er wollte. Er hat da schon aufgehört mit zu zählen. Doch nun rast der Roboter auf die Beiden zu.

„Rabi.“ kommt es gelassen von Allen.

„Ja?“

„Ich denke wir sollten weg rennen.“

„Gute Idee.“ sagt Rabi und nun drehen sie sich um und rennen so schnell sie können.

„Ich frage mich wann Komui mal aufhört Roboter zu bauen.“ kommt es von Rabi der sich von der Situation nicht beeindrucken lässt.

„Vermutlich wird er das noch im Grab tun.“

„Da könntest du recht haben.“

„Das heißt wir müssen das ewig ertragen.“

„Ja scheint so.“ sagt Rabi und nun grinsen sich Beide an. Man könnte meinen das die Beiden das lustig finden so wie sie darauf reagieren. Vielleicht ist es ja so, doch Allen passt da ein wenig mehr auf. Denn Allen musste schon so einiges mit machen mit diesen Robotern.

Plötzlich fliegt was an Rabi und Allen vorbei und bleibt in der Wand vor ihnen stecken. Die Beiden bleiben stehen und schauen es sich an.

„Allen, siehst du das auch?“ fragt Rabi und muss einmal schlucken.

„Ja, ich sehe es. Das Ding schießt mit Wurfsternen auf uns.“ antwortet Allen. Man bedenkt aber das der Wurfstern etwa halb so groß wie Rabi ist. Also sollte man davon nicht unbedingt getroffen werden. Doch jetzt bekommen die Beiden auch etwas Angst. Die Beiden schauen sich an und müssen schlucken.

„Was hat Komui da nun wieder zusammen gebaut?“ will Allen wissen.

„Keine Ahnung, vielleicht wollte er einen Ninja Roboter bauen.“ antwortet Rabi und nun steht das Ding hinter ihnen. Die Beiden drehen sich zu dem Roboter um und als sie sehen das der Roboter einen weiteren Wurfstern zückt, rennen sie schreiend weg.

„Scheiße! Das Ding folgt uns immer noch!“ schreit Rabi während sie versuchen zu flüchten.

„Ich bring Komui um wenn ich ihn sehe! Seine Roboter sollen doch ihn fertig machen und nicht immer die Anderen!“

„Tja, die wollen wohl nicht ihren Erbauer töten!“

„Sollten sie aber, dann haben wir von den Dingen mal Ruhe!“

„Hey schau mal wer da vorne kommt!“ kommt es von Rabi und Allen schaut hin. Kanda kommt ihnen entgegen.

„Oh nein, der Roboter wird Yu töten!“ schreit Rabi, aber das glaubt Allen nicht wirklich. Kanda entdeckt die Beiden nun und als er auch den Roboter sieht der hinter ihnen her ist, schaut er sofort genervt.

„Yu, lauf weg! Das Ding hat Wurfsterne!“ schreit Rabi, doch das scheint Kanda nur wenig zu interessieren. Als die Beiden bei ihm ankommen, schnappt sich Kanda sein Mugs und in wenigen Sekunden hat er den Roboter erledigt.

„Juhu! Das Ding ist endlich kaputt.“ freut sich Allen und Rabi geht zu Kanda.

„Toll du hast es erledigt, das war echt cool.“ sagt Rabi und lächelt Kanda an und dieser dreht sich nun zu Rabi und schaut ihn böse an.

„Ja, ich hab es erledigt, aber das hättet ihr Idioten auch machen können. Doch nein, ihr rennt wie die Angsthasen davon.“ meckert Yu mit ihm.

„Sorry.“ sagt Rabi.

„Nix sorry, das nächste mal macht ihr das Ding gleich alle.“

„Okay.“ Rabi klingt während er das sagt irgendwie klein laut. Vielleicht liegt es daran das er gerade an seinen Traum denken muss. Es ist ihm etwas peinlich der Person gegenüber zu stehen, mit der er so was geträumt hat. Doch er sollte sich das auch nicht anmerken lassen, denn das könnte er Kanda nicht erklären.

„Kommst du nun mit zum Frühstück?“ fragt Rabi und lächelt Kanda an.

„Ich wollte frühstücken, aber ohne euch.“ antwortet Kanda.

„Ist es denn nicht langweilig immer alleine zu essen?“

„Nein, ich bin sogar froh darüber. Ihr nervt mich ja alle nur.“ wenn Kanda nur wüsste das solche Sätze Rabi verletzen. Es ist wirklich nicht schön für Rabi zu hören das er Kanda nervt, denn schließlich empfindet er ja was für ihn. Doch Rabi kann ihm das auch nicht sagen, da würde Kanda ja noch weniger etwas mit Rabi zu tun haben wollen.

„Nein! Was habt ihr nur gemacht!?“ hören sie Jemanden verzweifelt rufen. Es ist Komui der neben dem zerstückelten Roboter kniet und jammert. Kanda seufzt nur und geht an ihm vorbei.

„Yu warte, wir kommen mit!“ ruft Rabi ihm nach und packt Allen am Arm. Nun rennt Rabi ihm mit Allen nach und lassen Komui einfach bei seinem Roboter alleine. Es kümmert sie nicht wirklich, da ja vermutlich bald wieder ein Roboter auftaucht.

Die Drei holen sich nun ihr Essen und wie immer setzt sich Kanda alleine wo hin. Rabi und Allen sitzen aber zusammen, wie immer.

„Heute Morgen ist ja mal wieder was los.“ sagt Allen und beginnt zu essen. Bei Allen ist das ja auch nie wenig was er isst.

„Ja, immer diese Roboter. Es wäre ja okay wenn sie doch nur so funktionieren würden wie sie sollen.“

„Stimmt.“ kommt es von Allen mit vollen Mund. Dabei bemerkt Allen das Rabi immer wieder zu Kanda schaut. Es ist immer so wenn sie hier sind und Kanda in der Nähe ist. Rabi kann es einfach nicht lassen und er muss immer zu Kanda sehen. Und genau da kommt Allen ein Gedanke.

„Wieso gehst du nicht zu ihm rüber?“ fragt Allen.

„Zu wem?“

„Na zu Kanda, du starrst ihn ja die ganze Zeit an.“

„Ich gehe bestimmt nicht zu ihm, der bringt mich doch um.“

„Ja aber, wenn du nichts unter nimmst wird das nie was mit euch.“ sagt Allen und Rabi weiß das er damit recht hat.

„Trotzdem, ich weiß nicht was ich sagen soll.“

„Ach komm schon, du hast doch sonst auch eine große Klappe. Jetzt wo du sie mal nutzen sollst tust du es nicht.“

„Ja, aber es ist was anderes wenn ich mit ihm reden soll. Du weißt ja was ich empfinde und es fällt mir bei ihm eben schwerer. Außerdem werde ich bei ihm nervös und dann rede ich Blödsinn und das endet so das er mich schlagen will.“ kommt es etwas schüchtern von Rabi.

„Okay, du gehst da rüber und wenn du Blödsinn redest ist es egal, denn es ist ja nichts neues das er dich schlagen will. Er kann ja auch nicht viel anderes machen und sollte was sein kann ich dir ja helfen.“

„Du willst mir helfen?“

„Ja, wenn er dich schlagen will dann helfe ich dir, vielleicht.“ sagt Allen und lächelt seinen Freund an. Er will ihm also nur vielleicht helfen?

„Na schön, ich mach es.“ sagt Rabi und steht langsam auf. Nun schaut Rabi nur zu Kanda und rührt sich nicht.

„Geh endlich!“ faucht Allen und Rabi zuckt kurz zusammen, aber immer hin geht er endlich.

Fortsetzung folgt.....